

# Flyer

Zur Aufwärmung der Thematik „Windkraft in Langenfeld“ haben wir uns von der Bürgerinitiative entschlossen einen Flyer zu entwerfen und somit die Bürgerschaft in Reusrath und näherer Umgebung auf dieses Thema aufmerksam zu machen.

## Beitrag von Andreas Lobb

Mit diesem Flyer möchten wir, die Bürgerinitiative, die Bürger auf das Thema „Windkraft in Langenfeld“ aufmerksam machen.

**Windkraftanlagen bringen Gefahr für Mensch, Tier und Umwelt**

**Windkraftanlagen (WKA) machen krank**  
Der Infraschall und der Schatteneffekt von Windkraftanlagen/WKA belasten die Anwohner in erhöhtem Maße.

**Gefahr für Vögel und Fledermäuse**  
Die Flügel der Windkraftanlagen bewegen sich oft mit hohen Geschwindigkeiten und sind von herrischen und vorüberziehenden Vögeln nicht als Gefahr zu erkennen.

**Die Fläche unter WKA ist Gefahrenzone**  
Als Freizeit- und Naherholungsgebiet, auch für die Freizeit unserer Kinder, werden die Flächen rund um die Windkraftanlagen in Zukunft fehlen.

**Wussten Sie, dass ...**

- ... seit 2006 in Langenfeld Windkraftanlagen errichtet werden dürfen?
- ... die Stadt Langenfeld entsprechende Flächen in Reusrath ausgewiesen hat?
- ... es dort eine Höhenbegrenzung von 100 Metern gibt?
- ... bis heute keine Windkraftanlagen gebaut wurden?
- ... der Bürgermeister die Höhenbegrenzung aufheben will?
- ... Windkraftanlagen in Reusrath höher als der Kölner Dom werden können?
- ... 2/3 aller Land-Windkraftanlagen Verluste machen?
- ... Windkraftanlagen den Freiraum von wild lebenden Tieren zerstören?
- ... Windkraftanlagen das Landschaftsbild negativ verändern?
- ... von Windkraftanlagen verursachter Infraschall noch in 10 km Entfernung messbar ist?
- ... Infraschall gesundheitsschädigend ist?
- ... die Reusrather Grundschule und Kindergärten vom Schattenschlag der Windkraftanlagen betroffen sein werden?

Abbildung 1: Quelle BI Ruhiger Horizont Reusrath

In welchem Bereich dürfen die Windkraftanlagen errichtet werden?

Wie wirken diese Anlagen auf mich? Werde ich beeinträchtigt?

Wie groß sind diese Anlagen?

Auf Seite 3 unseres Flyers befinden sich einige Fragen, die wir an dieser Stelle kurz beantworten möchten (auf unserer Website

finden Sie die ausführlichen Antworten).

**Wir fordern....**

1. ...dass der Rat der Stadt Langenfeld sich an die eigene Zielsetzung „Langenfeld – unsere Zukunft“ hält.
2. ...die Anwendung der H10-Regel auch in Langenfeld statt der H3.

„Langenfeld – unsere Zukunft“; Ausschnitt: ...konkrete und Maßnahmen zu entwickeln, die die Stadt Langenfeld auch in den nächsten Jahren und Jahrzehnten zu einer lebens- und lebenswerten Stadt machen, in der nicht nur die Grundbedürfnisse der Einwohner aller Altersgruppen abgedeckt werden, sondern die ein Lebensgefühl bietet, in dem sich die Menschen gerne ansiedeln bzw. verbleiben wollen.“

**H10-Regel:** H10 = Höhe des Windrods + 10 als Abstand zur Bebauung. In zwei Bundesländern ist die H10-Regel Gesetz, und viele Städte sowie Gemeinden halten sich zum Wohle der Bürger bereits daran.

Die geplanten Windkraftanlagen sind enorm hoch

ruhiger.horizont-reusrath.de

E-Mail: info@ruhiger-horizont-reusrath.de  
Anschrift: Ruhiger Horizont Reusrath  
Matthias Sakrinski  
Lützowdenstraße 14, 40764 Langenfeld

Wir waren bemüht die Fakten einfach, klar und prägnant darzustellen.

Wie alle Dinge hat auch die Energiegewinnung aus Windkraft zwei Seiten. Die eine, dass eine Energiequelle angezapft wird, die nahezu unerschöpflich ist – die Sonnenenergie. Sie ist dafür verantwortlich, dass es Wind gibt. Wind ist das Resultat aus Temperaturunterschieden und somit eine ausgleichende Energie.

Auf der anderen Seite stehen Gefahren für Menschen, Tiere und Umwelt.

Wir möchten aufklären!

**werden sie aktiv!**

informieren Sie sich unter [www.ruhiger-horizont-reusrath.de](http://www.ruhiger-horizont-reusrath.de)

Oder abonnieren Sie Twitter: @RuhigerHorizont

Oder diese Karte ausfüllen  
frankieren & abschiecken:

**Die Konzentrationsfläche für Windkraftanlagen in Reusrath liegt zu nah an bewohnten Gebieten!**

**Wichtig!**

**Windkraft ja - aber nicht in dicht besiedelten Gebieten!**

www.ruhiger-horizont-reusrath.de

Die Skizzenkarte unten zeigt, wie Windkraftanlagen das Landschaftsbild verändern. Hinter dem Wald liegt der REWE (zur Orientierung).

Abbildung 2: Quelle BI Ruhiger Horizont Reusrath

### 1. Wussten Sie, dass seit 2006 Windkraftanlagen in Langenfeld errichtet werden dürfen?

Anfang 2006 hat der Rat der Stadt Langenfeld eine Änderung des Flächennutzungsplans (FNP) beschlossen. Hierdurch wurde im FNP eine Konzentrationszone für Windkraftanlagen (WKA) im Südwesten von Langenfeld-Reusrath im Bereich Ackerstraße / Rennstraße ausgewiesen. Ziel dabei ist es, nur in einem Bereich Langenfelds die Errichtung der Windkraftanlagen zu genehmigen. Somit soll einer Verspargelung vorgebeugt werden => [Link](#).

2. Wussten Sie, dass die Stadt Langenfeld entsprechende Flächen in Reusrath ausgewiesen hat?

siehe 1

3. Wussten Sie, dass es dort eine Höhenbegrenzung von 100 m gibt?

Im Jahr 2006 erfolgte die 138. Flächennutzungsplanungsänderung. Hierbei wurde innerhalb der Konzentrationszone Reusrath eine Höhenbegrenzung von 100 m für Windkraftanlagen definiert.

Zitat: „Aus der Landschaftsbildanalyse folgt die gutachterliche Empfehlung innerhalb der Konzentrationszone Windkraftanlagen von nicht mehr als 100 m Gesamthöhe zuzulassen. Diese maximale Gesamthöhe entspricht der Nabenhöhe einer Windkraftanlage von ca. 70 m, was der Höhenentwicklung der bestehenden Mastbauwerke der Hochspannungstrassen in den betroffenen Landschaftsräumen gleichkommt und somit die Maßstäblichkeit im Landschaftsbild zwischen den technischen Objekten bewahrt.“ [Link](#)

4. Wussten Sie, dass bis heute keine Windkraftanlagen gebaut wurden?

Haben Sie bislang Windkraftanlagen in der Konzentrationszone gesehen?

5. Wussten Sie, dass der Bürgermeister die Höhenbegrenzung aufheben will?

Am Ende seiner Neujahrsansprache überraschte Herr Schneider viele seiner Zuhörer. Er sprach das Thema Windkraft an! Nach dem Aus von Berghausen möchte er eine Entscheidung herbeiführen und bei nächster Gelegenheit einen Antrag zum Wegfall der Höhenbegrenzung einbringen => [Link](#).

6. Wussten Sie, dass Windkraftanlagen in Reusrath höher als der Kölner Dom werden können?

Der Antragsteller, SL Naturenergie GmbH, hat einen Bauantrag über zwei Windkraftanlagen der Firma Enercon E-82 mit einer Nabenhöhe von 138 m eingereicht. Dieser Antrag wurde von der Kreisverwaltung Mettmann, aufgrund der bestehenden Höhenbeschränkung, abschlägig beschieden. Momentan versucht der Antragsteller vor Gericht die Höhenbegrenzung einzuklagen. Ohne eine Höhenbegrenzung stehen dem Antragsteller jegliche Bauhöhen zur Verfügung. Er ist höchstens vertraglich an bestimmte Anlagentypen gebunden. In unserem Fall ist der Typ E-126 der Firma Enercon mit einer Nabenhöhe von 135 m die größte Windkraftanlage. Der Typ E-82 besitzt eine Gesamthöhe von 149 m und die der E-126 beträgt 198 m. Der Kölner Dom ist 157 m hoch. Die katholische Kirche St. Barbara dagegen nur wenige mehr als 47 m.

7. Wussten Sie, dass 2/3 aller Land-Windkraftanlagen Verluste machen?

Am 23.9.2015 wurde TV ein Beitrag unter dem Titel: „Warum Öko-Energie für Stadtwerke oft ein Verlustgeschäft ist“ gezeigt. Im Beitrag wird beschrieben, warum 2/3 aller Windkraftanlagen im Binnenland Verluste machen [Link 05:59 Min. Quelle: SWR](#)

8. Wussten Sie, dass Windkraftanlagen den Freiraum von wildlebenden Tieren zerstören?

Windkraftanlagen stellen eine große Gefahr für das Leben von Tieren dar. Vögel registrieren die rotierenden Rotorblätter nicht und können so von ihnen erschlagen werden. Fledermäuse fliegen bevorzugt in windigen Dämmerungsstunden zur Nahrungssuche aus. Aufgrund ihres besonderen Gehöres sind sie extrem gefährdet. Hier reichen bereits größere Druckschwankungen aus, um ihr Gehör nachhaltig zu schädigen.

9. Wussten Sie, dass Windkraftanlagen das Landschaftsbild negativ verändert?

Die WKA-Errichtung im Reusrather Südwesten zerstört das dortige natürliche Landschaftsbild und steht damit der städtischen Zielsetzung entgegen, die Langenfelder Grüngürtel für die Naherholung der Bevölkerung zu erhalten und zu stärken [Link / Seite 9+10](#).

10. Wussten Sie, dass von Windkraftanlagen verursachter Infraschall noch in 10 km Entfernung messbar ist?

Im Dezember 2014 fand ein Ärzteforum zum Immissionsschutz (AEFIS) statt. Im abschließenden Positionspapier sieht:

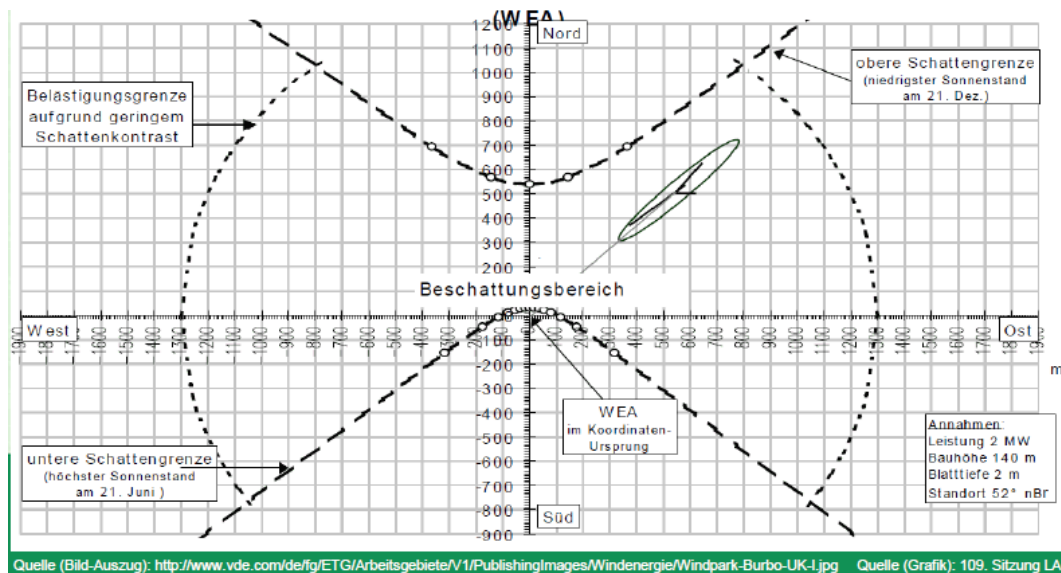
Zitat: „Je langwelliger der Schall ist, desto durchdringender verhält er sich. Mit sinkender Schallfrequenz wird die Schallabsorption durch Dämmmaßnahmen wirkungslos. Infraschall lässt sich durch keine Schutzmaßnahmen bremsen, er nimmt nur langsam mit zunehmendem Abstand zu seinem Ursprungsort ab. Innerhalb von Gebäuden sind häufig höhere Messwerte nachweisbar als davor, routinemäßige Messungen im Haus sind bisher nicht vorgeschrieben. Infraschall ist noch in 10 km Abstand von Windenergieanlagen nachweisbar!“ [Link](#)

11. Wussten Sie, dass Infraschall Gesundheitsschädlich ist?

Tieffrequenter Schall versetzt das Stammhirn in einen „Alarmzustand“, die Folge: Schlafstörungen, Panik, Blutdruckanstieg, Konzentrationsstörungen. Zusätzlich beeinflusst Infraschall das Innenohr, die Folge: Pulsation, Unwohlsein, Stress [Link](#)

12. Wussten Sie, dass die Reusrather Grundschule und der Kindergärten vom Schattenschlag der Windkraftanlagen betroffen sein werden?

Im WindDialog 2 am 20.2.2013 erfolgte eine Präsentation der Firma Windtest zum Thema Schallemission und Schattenschlag. Unter anderem wurde folgende Grafik gezeigt:



Je nach Jahreszeit reicht der sichtbare und bemerkbare Schattenschlag einen Umkreis von bis zu 1300 m.

Zum Schluss möchten wir uns recht herzlich bei allen unseren Helfer bedanken, die auch bei recht kaltem Wetter, viele Briefkästen mit den Flyer bestückten.

HERZLICHEN DANK